

Curriculum rehaKIND-Schulungen

Für Fachhändler, OT-Techniker, Mitarbeitende von Leistungserbringern, Therapeuten und Mitarbeiter von Kostenträgern

rehaKIND qualifiziert alle am Versorgungsprozess von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen, körperlichen Einschränkungen und Hilfsmittelbedarf aktiv Beteiligten. Ziel dieser Qualifikation ist eine Sensibilisierung für die besonderen Bedürfnisse dieser jungen Patienten.

Ziel einer rehaKIND-Schulung ist es, Teilnehmer, die bereits entsprechende Erfahrungen in der Kinderreha-Versorgung haben, in die Lage zu versetzen, bedarfsgerechte, individuelle und hochwertige Versorgungen unter Einbeziehung und Berücksichtigung der Hilfsmittelrichtlinien und der ICF ergebnisorientiert durchzuführen.

Neben ihrem Handwerk, dem Umgang mit dem Bedarfsermittlungsbogen (BEB) und Formulierung von Therapiezielen/Überprüfungsmöglichkeiten beherrschen sie zusätzliche „social skills“, die z.B. ermöglichen, durch geübten Umgang mit Patienten/Familien und deren Emotionen die Ergebnisqualität erheblich zu verbessern.

Sollten Teilnehmer noch nicht über einschlägige Versorgungspraxis und Ausbildung verfügen (siehe Zugangsprofil) bietet rehaKIND einen „Einsteigerkurs“ an, in dem Grundlagenwissen über rechtliche und strukturelle Anforderungen und erste Einblicke in Versorgungsabläufe vermittelt wird.

Aufbau des modularen Systems der Fachberaterkurse

Aufbau und Inhalte der Kurse sind als modulares System verfasst und ermöglichen eine individuelle Auswahl an Themen in den folgenden Bereichen:

- Modul 1: (eintägig) Theorie und rechtliche Grundlagen
- Modul 2: (zweitägig) Grundlagenwissen Kinderversorgung: Vorstellung der wichtigsten Krankheitsbilder und Syndrome und ein Überblick über Versorgungskonzepte, Bedarfsermittlung und Dokumentation. Leistungsnachweis mit einer Prüfung.
- Modul 3: (eintägig) Praxisseminare zu allen einschlägigen Versorgungsproblematiken: Einteilung nach Anwendungsbereich, Grad der Einschränkung (Gmfcs) und Altersstufen. Durchführung in Betrieben und Kliniken/ Einrichtungen mit praktischen Beispielen, Hilfsmitteln und Patienten vor Ort und Workshopcharakter
- Quereinsteigern und Berufsanfängern und Beschäftigten aus der Verwaltung empfehlen wir den ehemaligen Einsteigerkurs mit Grundlagen zur Versorgung – jetzt Bestandteil der Modulreihe 3.

Die Qualifikation zum/ zur rehaKIND Fachberater*in kann von allen am Versorgungsprozess Beteiligten mit entsprechender Berufspraxis in der Kinderreha erworben werden (Einschl. Therapeuten, Kostenträgermitarbeitern und weitere).

Curriculum rehaKIND-Schulungen

In 3 Schritten zum/ zur rehaKIND Fachberater*in

Erfahrene Mitarbeiter der Kinderreha qualifizieren sich in 3 Schritten zum/ zur rehaKIND Fachberater*in:

Die Themen aus Modul 1 und 3 können frei gewählt und kombiniert werden, Modul 2 ist ein verpflichtendes Seminar für alle angehenden Fachberater*innen. Nach dem erfolgreichen Besuch jeweils eines Seminars aus allen 3 Modulen wird die Zertifizierung zum / zur rehaKIND-Fachberater*in vergeben. Damit verbunden ist eine Listung in der „Fachberaterliste“ auf der rehaKIND Website. Die Fachberaterliste gilt für alle Berufsgruppen mit entsprechenden Hinweisen.

Eine Re-Zertifizierung ist nach Ablauf der Zertifikatsgültigkeit zwingend notwendig zum Verbleib in der Liste und zur Führung des Titels „Zertifizierte*r rehaKIND-Fachberater*in.“



Curriculum rehaKIND-Schulungen

Zertifikat und Gültigkeit

Das Fachberaterzertifikat ist zwei Jahre gültig.

Erworbenes Fachwissen muss regelmäßig aufgefrischt werden: Das Zertifikat kann durch den jährlichen Besuch eines eintägigen Seminars der Module 1 und 3 jeweils um ein weiteres Jahr verlängert werden. Beim Besuch mehrerer Seminare dieser Module verlängert sich die Zertifikatsgültigkeit entsprechend.

Fehlt der zur Re-Zertifizierung notwendige Seminarbesuch, erlischt mit Ablauf des Zertifikates automatisch auch die Listung.

Fachberater-Zertifikate sind persönliche und an die Person gebundene Qualifikationen.

rehaKIND Fachberater*innen zeichnen sich durch folgende besondere Kenntnisse aus:

- Rechtliche Grundlagen
- Kindliche Entwicklung
- Marktübersicht Hilfsmittel
- Multiprofessionelle Arbeitsweise
- Kenntnisse ICF
- Medizinische und therapeutische Fachbegriffe und Krankheitsbilder
- Praxiserfahrung
- Psychosoziale Kompetenz
- Fundierte und transparente Bedarfsermittlung / Dokumentation und Versorgungsbegründung
- Soziale Kompetenz im Patientengespräch

Inhalte zweitägiger Grundlagenkurs als Modul 3

Wir empfehlen dieses zweitägige Praxisseminar allen Quereinsteigern, Berufsanfängern und Beschäftigten der Verwaltung zum besseren Verständnis des Versorgungsprozesses.

EK 1 Überblick zu Grundlagen der Hilfsmittelversorgung

- EK 1.1 Versorgungsansprüche aus SGB V und SGB IX,
- EK 1.2 Hilfsmittelrichtlinien
- EK 1.3 Hilfsmittelverzeichnis
- EK 1.4 Ablauf einer Hilfsmittelversorgung
- EK 1.5 Fristen und zeitliche Abläufe im Genehmigungsprozess

EK 2 Der Versorgungsprozess

- EK 2.1 Beteiligte
- EK 2.2 Dokumentation
- EK 2.3 Werkzeuge zur Zielfestlegung: ICF, SMART, BEB, HMV
- EK 2.4 Erarbeitung und Begründung von Versorgungszielen, ICF, SMART

Curriculum rehaKIND-Schulungen

EK3 Hilfsmittel

- EK 3.1 Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel und deren Einsatz

Inhalte eintägiges Theorieseminar Modul 1

Für alle in der Kinderreha Beschäftigten:

M1.1 Rechtliche Grundlagen

M1.2 ICF

- M1.2.1 Grundzüge der ICF in Bezug auf Hilfsmittelversorgung
- M1.2.2 Das bio-psycho-soziale Modell
- M1.2.3 Versorgungsziele SMART Regel: Findung und Formulierung
- M1.2.4 Dokumentation: Der Bedarfsermittlungsbogen (BEB)

Inhalte zweitägiges Pflichtseminar Modul 2

Für erfahrene Mitarbeiter in der Kinderreha und med. Fachpersonal:

M2.1 Biomechanik

M2.2 Versorgungskonzepte und deren Anwendung

- M2.2.1 Positionierungssysteme
- M2.2.2 Hilfsmittel für das Sitzen / Therapiestühle, Sitzschalen
- M2.2.3 Hilfsmittel für das Sitzen/ Rehawagen, manuelle Rollstühle, E-Rollstühle
- M2.2.4 Hilfsmittel zur Fortbewegung und Beförderung/ Fahrräder, Autositze
- M2.2.5 Hilfsmittel für das Liegen/ Lagern
- M2.2.6 Hilfsmittel für die Hygiene/ Badeliegen, Badesitze, Dusch-Toilettenstühle, Lifter
- M2.2.7 Hilfsmittel für das Stehen/ Orthesen, Stehhilfen, Stehtrainer
- M2.2.8 Hilfsmittel für das Gehen

M2.3 Leistungsnachweis der Seminarinhalte erfolgt durch schriftliche Prüfung

Curriculum rehaKIND-Schulungen

Inhalte der eintägigen Praxisseminare Modul 3:

M3.1 Krankheitsbilder und Syndrome

M3.2 Anatomische Grundlagen

M3.3 Orthetische Versorgungen

- M3.3.1 im Überblick
- M3.3.2 Obere Extremität
- M3.3.3 Hand

M3.4 Versorgungskonzepte in der Praxis/ geeignet für med. Fachpersonal

M3.5 Sitzversorgungen in der Praxis

- M3.5.1 ...nach Altersstufen
- M3.5.2 ... nach Gmfcs
- M3.5.3 Ergonomie des Sitzens
- M3.5.4 Frühkindliche Entwicklung
- M3.5.5 Dynamisches Sitzen

M3.6 Steh- und Gehversorgungen in der Praxis

- M3.6.1 ...nach Alterstufen
- M3.6.2 ... nach Gmfcs
- M3.6.3 Ergonomie des Stehens und Gehens
- M3.6.4 Frühkindliche Entwicklung

M3.7 Hilfsmittel zur Mobilität und Teilhabe

- M3.7.1 Grundlagen der Inklusion
- M3.7.2 Inklusive Versorgungskonzepte
- M3.7.3 Rollstuhlversorgung in Schule, Sport und Freizeit

M3.8 Therapiemethoden (Bobath, Vojta, Petö, Psychomotorik, Manuelle Therapie, Osteopathie, Sensorische Integration, Pörnbacher)

M3.9 Mobilität und Beförderung

M3.10 Soziale Kompetenz/ Besonderheiten im Umgang mit Patienten und deren Familien

M3.11 Komplexe Versorgungen

M3.12 Unterstützte Kommunikation

M3.13ff Beatmung, Pflege, Teilhabe etc. in Planung

Offene Seminare für Therapeuten, Mitarbeiter von Kostenträgern und weitere Berufsgruppen in der Kinderreha

Entsprechend unserem multiprofessionellen und interdisziplinären Ansatz bei der Hilfsmittelversorgung schulen wir alle am Versorgungsprozess Beteiligten gemeinsam in unseren Kursen. Ziel ist es, allen Beteiligten ein gemeinsames Wissens- und Handlungsrepertoire zur Verfügung zu stellen und damit den Austausch zwischen den beteiligten Professionen zu fördern.